

Pressemitteilung

Kelheim, 19. November 2020 – 27/2020

Geschäftsstellenstruktur der Kreissparkasse Kelheim. Optimierung und Zusammenlegung zum 01. April 2021.

Kelheim (KSK-KEH). Die Kreissparkasse Kelheim ist seit ihrer Gründung im Jahr 1842 eng mit der Region in und um den Landkreis Kelheim verbunden. In dieser Zeit hat die Kreissparkasse Kelheim zahlreiche wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche, aber auch technische Entwicklungen begleitet und ist dabei auf die sich wandelnden Bedürfnisse der Menschen und Unternehmen vor Ort eingegangen. Ihre Geschäftsstrategie sowie ihr Produkt- und Serviceangebot hat die Kreissparkasse Kelheim in dieser Zeit immer wieder modernisiert, erweitert und neu ausgerichtet. Dies nicht nur im Privatkundenmarkt, insbesondere auch die Verbindung zu unserem Mittelstand bzw. unseren Handwerkern im Geschäftsgebiet.

Dabei hat sich das Kreditinstitut stets am Leitgedanken der Geschäftsphilosophie der Sparkassen orientiert: Moderne Finanzdienstleistungen für alle Bevölkerungsgruppen und für die mittelständische Wirtschaft in der Region anzubieten. Die Versorgung der Menschen und Unternehmen im Geschäftsgebiet mit zeitgemäßen Finanzdienstleistungen bei sich rapide wandelnden technischen und wettbewerblichen Voraussetzungen sicherzustellen, ist Ziel auch der künftigen modifizierten Geschäftsstellenstruktur der Kreissparkasse Kelheim.

Wie die gesamte Finanzbranche sieht sich auch die Kreissparkasse Kelheim einem deutlichen Wandel im Kundenverhalten gegenüber. Neue digitale Gewohnheiten verändern ihre Ansprüche an ein Finanzinstitut. So hat insbesondere die wachsende Verfügbarkeit und Nutzung des Internets und digitaler Kommunikationstechnik für den Zahlungsverkehr und andere Finanzdienstleistungen zu einem Rückgang des Kundenaufkommens in der klassischen Geschäftsstelle geführt.

Marktforschungsstudie der Sparkassenverbände beweisen:

Ein- bis zweimal im Jahr zur Filiale, 350 Mal Kontakt übers Internet – so entscheiden sich die Kunden heute. Die Pandemie hat diesen Trend leider noch verstärkt.

Für Anlageentscheidungen bzw. Baufinanzierungen oder dem Abschluss von Versicherungen, das zeigen die Umfragen auch, legen die Sparkassenkunden jedoch weiterhin Wert auf persönliche Beratung in Ihrer Sparkasse. Hier spielt aber nicht der Standort die Rolle, sondern die individuelle und qualifizierte Beratung für den Kunden.

Die überwiegende Mehrheit erledigt Kontoabfragen, Überweisungen sowie andere Standard- und Routinedienstleistungen an Endgeräten zu Hause, am Arbeitsplatz oder von unterwegs. Sie nutzen das Angebot der Internetfiliale und auf ihren mobilen Endgeräten wie Tablet-Computer und Smartphones kommen die erfolgreichen Sparkassen-Apps und Angebote wie Kwitt oder Apple Pay zum Einsatz. Auch einfache Informations- und Beratungsleistungen werden zunehmend online und mobil nachgefragt und abgerufen. Von den Kunden der Kreissparkasse nutzen mittlerweile über die Hälfte die entsprechenden Online-Angebote. Immer mehr Menschen schätzen die Bequemlichkeit, Bankgeschäfte online von zu Hause tätigen zu können. Diesen Service stellen wir fest, nützt auch immer mehr, gerade in Corona-Zeiten, die sogenannte ältere Generation.

Die Kreissparkasse Kelheim baut ihre Filialen so um, dass sie diesen gestiegenen Erwartungen gerecht wird. In diesem Zuge werden wir unser Geschäftsstellennetz weiter modifizieren und kleinere Einheiten mit der nächst Größeren zusammenlegen. Denn für hochwertige Beratungen benötigen die Sparkassen Mitarbeiter mit sehr unterschiedlichen Fachkenntnissen in der Tiefe an einem Ort. Das ist in vielen Filialen nicht mehr leistbar und in unterausgelasteten Geschäftsstellen auf Dauer auch nicht wirtschaftlich.

Die Kreissparkasse hat alle Geschäftsstellen einer detaillierten und ausführlichen Analyse nach verschiedenen Kriterien unterzogen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Beratungs- und Serviceangebote von den Kunden nicht in allen Standorten in gleichem Maße abgerufen werden. Die Zahl der Kundenbesuche in diesen Geschäftsstellen ist seit längerem rückläufig. Einige Geschäftsstellen lassen sich daher nicht mehr auf einer wirtschaftlichen Basis betreiben.

Die Kreissparkasse Kelheim hat daher beschlossen, ihre Geschäftsstellenstruktur dem geänderten Nutzungsverhalten anzupassen. Die Neuordnung der Geschäftsstellenstruktur ist zwingend erforderlich, um die Leistungsfähigkeit der Sparkasse für die Region auch zukünftig zu sichern.

Die Zusammenlegungen der Geschäftsstellen zum 01. April 2021 im Überblick:

Die Sparkassenfiliale im Abensberger Ortsteil **Offenstetten** wird mit der Gebietshauptstelle in der Abensberger Ulrichstraße zusammengelegt. Die Sparkasse Abensberg ist übrigens der Ursprung der Kreissparkasse Kelheim. In der Babonenstadt wurde damals die erste Distriktparkasse der Region in 1842 gegründet.

Der Kurort **Bad Gögging** behält die Selbstbedienungsgeschäftsstelle. Die vorhandenen Selbstbedienungsgeräte bleiben vor Ort. Die Kunden können sozusagen weiterhin ihr Bargeld sowie die Kontoauszüge in Bad Gögging erhalten. Die Beratungsgespräche werden dann in der Geschäftsstelle Neustadt an der Donau oder beim Kunden Zuhause geführt.

Im Bereich der Gebietsdirektion Kelheim/Riedenburg ergeben sich in den Ortsteilen der Gemeinden Veränderungen. Die Kunden der Geschäftsstelle **Affeking** werden zukünftig von der Geschäftsstelle Ludwigsplatz aus betreut. Die Bargeldversorgung in Kelheim ist weiterhin vollumfänglich gegeben: im Gemeindebereich der Kreisstadt Kelheim sind sechs Geldautomaten 24 Stunden und sieben Tage die Woche erreichbar. Außerdem im Einkaufszentrum weitere Kontoauszugsdrucker. Auch an die Parkplatzsituation wurde gedacht: Den Affeckinger-Kunden stehen für die Beratungsgespräche ab 01. April 2021 reservierte Parkplätze zur Verfügung.

Die Sparkassenfilialen in **Deising** und in **Pondorf** werden mit der Geschäftsstelle Riedenburg bzw. Altmannstein zusammengelegt. Letztendlich wurde dieser Schritt durch die geringere Kundenfrequenz und teilweise den beengten, nicht mehr zeitgemäßen, räumlichen Verhältnissen erforderlich. Die Entfernung zur nächstgrößeren Filialeinheit in Riedenburg oder in Altmannstein ist noch in einem – aus Sicht der Kreissparkasse - akzeptablen Rahmen.

Im südlichen Geschäftsgebiet werden künftig auch die Synergien durch die angrenzenden Sparkassengeschäftsstellen genutzt. Die Kunden der Sparkasse **Rudelzhausen** werden künftig von der Sparkasse Au in der Hallertau beraten – beide Geschäftsstellen befinden sich im Landkreis Freising. Die Gemeinde Rudelzhausen erhält einen Beratungstag: Nach Terminvereinbarung können Kunden, an einem Dienstag, ihre Beratung weiter vor Ort in der Geschäftsstelle Rudelzhausen in Anspruch nehmen. Der Selbstbedienungsbereich bleibt erhalten.

Die Kunden der Sparkasse **Aiglsbach** finden ihr gewohntes Gesicht der Finanzdienstleistung zukünftig in der Hopfenstadt Mainburg. Die Bargeldversorgung über den Geldautomaten bleibt erhalten. Zusätzlich wird auch hier, nach Terminvereinbarung, ein fester Beratungstag angeboten.

Die Aiglsbacher Bürger können sich nach Terminvereinbarung weiterhin wöchentlich am Freitag in den Räumen der Sparkasse Aiglsbach beraten lassen.

Die Gemeinde **Volkenschwand** im Landkreis Kelheim grenzt in unmittelbarer Nähe an den Nachbarlandkreis Landshut an. Ab 01. April 2021 werden die Kunden aus dem Gemeindebereich Volkenschwand durch die Sparkassengeschäftsstelle Obersüßbach mitberaten. Hier verändert sich lediglich die Räumlichkeit, da beide Filialen durch die gleiche Leiterin Frau Bernadette Obster organisiert wurde.

Bei allen Veränderungen für die Kunden bleibt eins gleich: Alle behalten ihr bekanntes Sparkassengesicht, das sie auch bisher betreut und beraten hat.

Das Angebot der Kreissparkasse Kelheim wird vielfältiger und mobiler, bleibt aber persönlich. Insbesondere soll der Außendienst für Beratungen beim Kunden Zuhause forciert werden. Zusätzlich verfügt die Kreissparkasse Kelheim über ein Digitales Beratungscenter sowie eine Vielzahl an Selbstbedienungs-Geschäftsstellen.

Bei allen Zusammenlegungen gilt, dass der Kunde innerhalb der Kreissparkasse Kelheim seine beratende und serviceleistende Geschäftsstelle auf eigenen Wunsch wechseln kann.

Zusammengefasst:

Die Kreissparkasse Kelheim hat in Zukunft 16 „Vollsortimenter“. Von der klassischen Serviceleistung, über die Baufinanzierung bis zur qualifizierten Wertpapieranlage ist in diesen Filialen alles möglich. Auch die Bauspar- und Versicherungsberatung erfolgt mit dem gesamten Produktangebot in diesen Geschäftsstellen.

Zu den sieben bestehenden Selbstbedienungs-Geschäftsstellen kommen zwei neue Standorte mit Beratungstagen hinzu.

Sollte der Kunde vom eigenen „Wohnzimmer“ die Beratung mit modernster Videotechnik wünschen, dann ist das Digitale Beratungscenter der Kreissparkasse die richtige Adresse für ihn. Die fünf Mitarbeiter sind auch persönlich in der Schäfflerstraße in Kelheim anzutreffen.

Für den gesamten Service steht telefonisch das Kunden-Servicecenter zur Verfügung. Hier arbeiten 20 Sparkassenmitarbeiterinnen, die telefonisch ein breites Portfolio der Bankdienstleistung abdecken können. Beispielsweise die Aufgabe einer Überweisung oder die Änderungen eines Dauerauftrages.

Erreichbar von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Die Firmen-, Gewerbe- und Geschäftskundenbereiche werden weiter personell verstärkt.
Die Nähe zu den gewerblichen Kunden vor Ort ist der Kreissparkasse sehr wichtig und hat sich bewährt.

Pressekontakt:

Kreissparkasse Kelheim

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Herrn Niklas Neumeyer

☎ 09441 299-5595

✉ 09441 299-5764

✉ niklas.neumeyer@kreissparkasse-kelheim.de

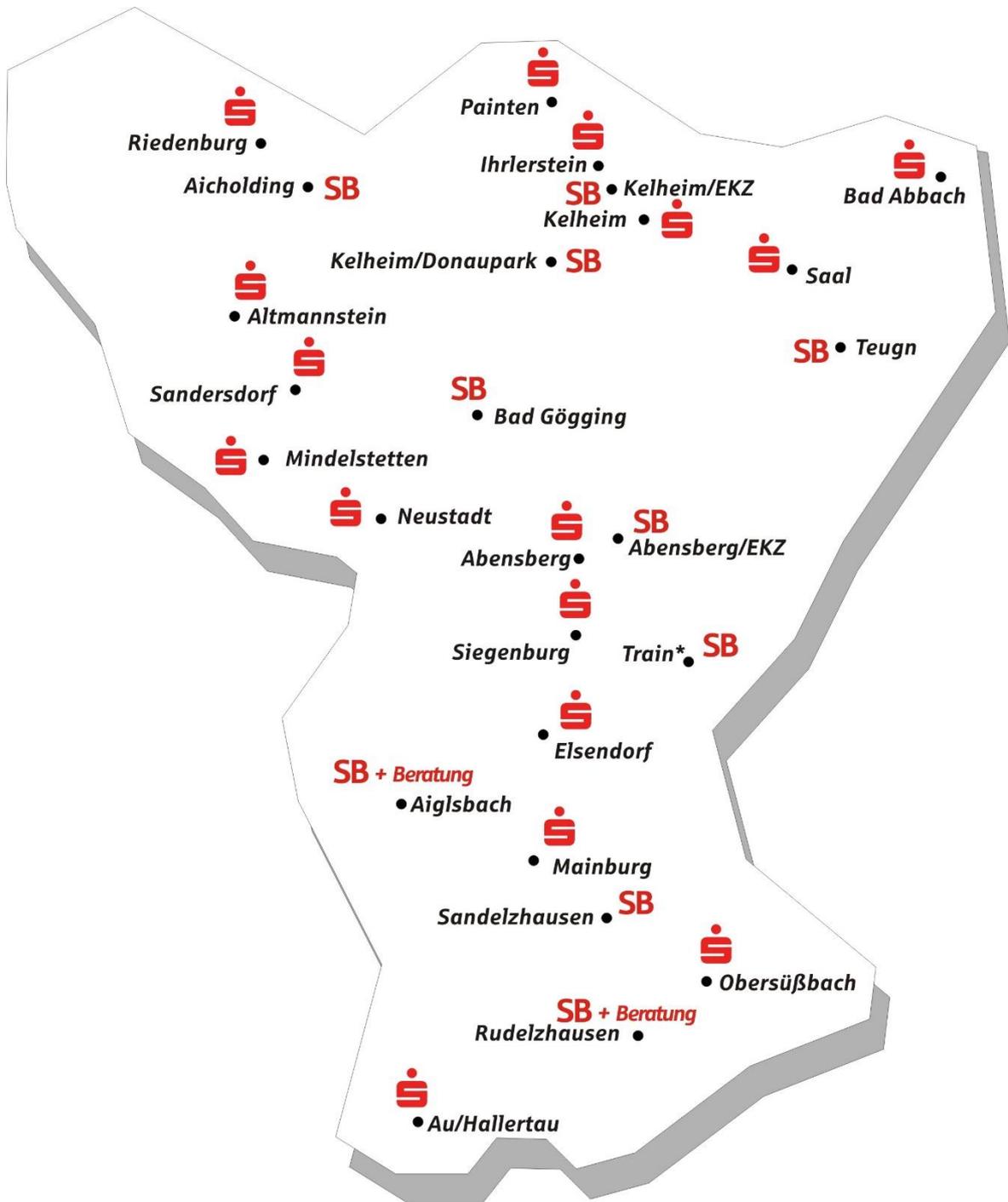
🌐 www.kreissparkasse-kelheim.de/presse

📍 Schäfflerstraße 3

📍 93309 Kelheim



Die Kreissparkasse Kelheim ist weiterhin in der Fläche präsent. Dies verdeutlicht die neuaufgelegte Geschäftsstellenspinne:



 Digitales Beratungszentrum in Kelheim

 WLAN in einigen Geschäftsstellen

 Kundenservice-Center in Kelheim

SB = Selbstbedienungsgeschäftsstelle

* Standortentscheidung März 2021